

843 Blutspender im Jahr 2010 registriert

BRK Wintereinbruch sorgt für geringere Blutspenderzahl

NEUNBURG. Erschöpft aber überglücklich beendete Bereitschaftsleiter Maximilian Lang um 22 Uhr das Blutspenderjahr 2010. 844 Blutspender, davon 38 Erstspender, kamen an vier Terminen ins Neunburger Pfarrheim, um sich insgesamt 422 Liter roten Lebenssaft abnehmen zu lassen.

Dass auch der Wintereinbruch vorm Blutspenden nicht stopp machte, mussten die Neunburger BRKler schmerzlich feststellen, als am vergangenen Mittwoch erstmals seit über zehn Jahren die 200er Spendermarke nicht überschritten werden konnte. Trotzdem trotzten 165 Blutspender, darunter fünf Erstspender, dem winterlichen Schneechaos und kamen zum 4. und somit letzten Blutspendertermin in diesem Jahr.

Neben drei Ärzten kümmerten sich 15 ehrenamtliche Helfer der BRK Bereitschaft um die Registrierung, Ver-

pflegung sowie medizinische Betreuung aller Spender. Sichtlich stolz war Bereitschaftsleiter Lang auch auf die enorme Leistung seiner zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Kinderbetreuung der Jugendrotkreuzgruppe, darunter die älteste und aktivste Blutspenderhelferin im Landkreis Schwandorf Magdalena Friedl mit unglaublichen 93 Jahren, die noch immer mit viel Liebe die Wurst- und Käseplatten bei jedem Termin mit zubereitet.

BLUTSPENDER-EHRUNG

- ▶ **3-mal:** Patrick Wolf, Christian Becker, Veronika Most
- ▶ **10-mal:** Richard Stöckerl, Martin Baumer
- ▶ **25-mal:** Johann Keilhammer
- ▶ **75-mal:** Konrad Schießl, Johann Kulzer